

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE BARSBÜTTEL

Protokoll der Gemeindeversammlung am 24.10.2021 in der Segenskirche Barsbüttel

Anwesend: 29 Gemeindemitglieder, ein Gast

1. Wahl eines Versammlungsleiters

Herr Harald Fritze wird als Versammlungsleiter vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

2. Tagesordnung

Herr Fritze schlägt folgende Tagesordnung vor:

- Rückblick 2020 / 2021
- Haushalt
- Werke
 - Sozialstation
 - Kita / Kirchengemeindeverband Kita
- Ausblick 2021 / 2022

Die Tagesordnung wird, wie von Herrn Fritze vorgeschlagen, einstimmig angenommen.

3. Rückblick 2021 /2020

Pastorin Marielene Göhring berichtet, unterstützt von Harald Fritze, über das zurückliegende Jahr seit der letzten Gemeindeversammlung:

- Durch die Corona-Pandemie war das Gemeindeleben sehr eingeschränkt.
- Selbst die Gottesdienste Weihnachten 2020 mussten schweren Herzens ausfallen.
- Im Februar 2021 fand die Einführung unserer neuen Pastorin, Marielene Göhring, mit einem Open-Air Gottesdienst statt.
- Die Ostergottesdienste mussten Corona-bedingt leider ausfallen. Die Kirche war aber zur Stille geöffnet.
- Erst im Mai konnten die Gruppen wieder vorsichtig beginnen und langsam zur Normalität zurückkehren.
- Der Erdbeergottesdienst konnte wie gewohnt stattfinden. Das Beisammensein mit Erdbeerbowle danach war leider noch nicht wieder möglich.
- Die Konfirmationen wurden Corona-bedingt auf den September verschoben und sollen auch im nächsten Jahr im September stattfinden. Danach soll entschieden werden, ob der Termin im September bleiben soll, oder wieder in den Mai zurück verlegt wird.
- Der Erntedank-Gottesdienst fand traditionell zusammen mit der Kirchengemeinde St Johannes Glinde Open-Air auf dem Hof der Familie Griem statt. Der Gottesdienst wurde eine Woche vorverlegt, um nicht in die Herbstferien zu fallen.
- Die Pfadfinder feierten in diesem Jahr ihr 50 jähriges Jubiläum. Sie sind einer der ältesten Stämme in Nord-Deutschland. Gefeierte wurde auch hier Open-Air mit zahlreichen Gästen.
- Das traditionelle Grillfest für die Ehrenamtlichen musste leider ausfallen.
- Wir müssen davon ausgehen, dass uns die Corona-Pandemie auch noch ins nächste Jahr begleiten wird.

4. Haushalt

Harald Fritze gibt in groben Zügen einen Überblick über die Haushaltssituation:

- Der Haushaltsplan 2022 liegt im Gemeindebüro zur Einsicht aus
- Die Erträge 2022 werden mit 267.400 € geringer ausfallen als 2021 310.660 €
- Dies liegt hauptsächlich an den fehlenden Mieteinnahmen für die 1. Etage im Waldenburger Weg 2, die derzeit nicht vermietet ist.
- Die Kirchensteuer-Zuweisung 2022 ist mit 132.250 € konstant zum Vorjahr geblieben, liegt aber deutlich unter der Zuweisung für 2020 in Höhe von 147.000 €
- Zusätzlich wird der Haushalt durch die regelmäßigen Raten für einen Kredit in Höhe von 700.000 € belastet. Dieser Kredit musste 2020 aufgenommen werden, um die Rentenansprüche der ehemaligen Mitarbeiterinnen der Sozialstation gegenüber der VBL auszugleichen.
- Die Personalaufwendungen fallen 2022 mit 72.300 € etwas geringer aus als 2021 mit 75.850 €. Darin sind die Bezüge der Pastorin nicht enthalten, die direkt von der Landeskirche bezahlt wird.
- Die Sachaufwendungen betragen 2022 178.750 €.
- 2022 müssen aus den Rücklagen 21.850 € entnommen werden, um den Haushalt auszugleichen.
- Aufgabe des Kirchengemeinderates ist es, nach Lösungen für einen ausgeglichenen Haushalt zu suchen.
- Der Haushalt des Kirchenkreises Hamburg-Ost ist abhängig von einigen großen Steuerzahlern. Durch Generationswechsel, Abwanderung oder Eigentümerwechsel könnten erhebliche Einnahme-Ausfälle drohen.

Frage aus der Gemeinde: Welche Pläne gibt es für die 1. Etage im Waldenburger Weg 2 nach dem Auszug der Kommune?

- Die Etage wird aktuell zur Vermietung angeboten. Es lag eine Anfrage zu einem sehr niedrigem Mietzins vor, der nicht auskömmlich gewesen wäre.
- Das Haus ist als Bürogebäude eher als B- oder C-Lage einzuordnen.
- Es ist auch nicht klar, ob das Gebäude im Rechtsstreit mit der Kommune im Eigentum der Kirche bleibt.
- Soziale Mieter für die gesamte Etage sind nicht in Sicht.
- In Betracht gezogen werden soll auch der Umbau in altengerechte Wohnungen. Hier ist eine Kosten-Nutzen-Analyse erforderlich.
- Bei Vollvermietung ist, abhängig von den Mieteinnahmen mit einem leichten Überschuss zu rechnen. In der Vergangenheit musste ein Überschuss oft für die Deckung der Defizite der Sozialstation verwendet werden.

5. Werke Kita und Sozialstation

Sozialstation

- Die Vorwerker Diakonie ist mittlerweile gut in Barsbüttel etabliert und hat den wirtschaftlichen Ausgleich fast geschafft.
- Ein Wachsen ist derzeit aber noch nicht möglich.
- Die Zusammenarbeit der Kirchengemeinde mit der Vorwerker Diakonie ist gut, wird aber, wie so vieles andere, durch Corona behindert.

Gebäude Waldenburger Weg 2, Prozess mit der Kommune

- Der Rechtsstreit mit der Kommune Barsbüttel ist noch nicht abgeschlossen, sodass nur ein grober Überblick gegeben werden kann.
- Gegenstand des Rechtsstreites ist das Grundstück Waldenburger Weg 2, das der Kirchengemeinde seinerzeit mit Zweckbindung von der Kommune überlassen wurde und nun zurück verlangt wird.
- Dazu existiert ein Grundstücksvertrag und mehrere Verträge über die Verwendung des Grundstücks, die leider nicht eindeutig genug formuliert sind.
- Nach einer richterlichen Verfügung hat die Klage der Kommune derzeit keine Aussicht auf Erfolg.
- Das Gericht rät zu einem Vergleich, um Berufungsinstanzen zu vermeiden. Die Frist dafür läuft bis zum 15.11.2021.
- Der Kirchengemeinderat möchte die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der Kommune fortsetzen und hofft auf eine gütliche Einigung.

Kita und Kirchengemeindeverband Kita (KGV-Kita)

- Am 01.01.2018 ist unsere Kirchengemeinde dem KGV-Kita beigetreten. Aktuell vertritt Harald Fritze die Interessen unserer Kirchengemeinde im KGV-Kita.
- Für bauliche Veränderungen ist der KGV Kita verantwortlich. Derzeit gibt es diesbezüglich keine konkreten Planungen.
- Die Zusammenarbeit mit der Kita war durch Corona lange Zeit auf den Kontakt zu den Mitarbeitenden beschränkt. Jetzt kann die Arbeit mit den Kindern wieder stattfinden, so ist z. B. wieder ein Krippenspiel geplant.

Frage aus der Gemeinde: Die Zuschussregeln des Landes Schleswig-Holstein für Kitas sollen geändert werden. Hat dies Auswirkungen auf die Finanzierung der Kita?

- Der KGR ist darüber nicht informiert. Bei der letzten Verbandstagung des KGV-Kita wurde darüber nicht gesprochen.

6. Ausblick 2021 / 2022

Bis zum Jahresende ist folgendes geplant:

- St. Martin: Die Familien kommen getrennt, sternförmig mit Laternen zur Kirche. Dort findet ein Open-Air Gottesdienst mit Martinsspiel statt.
- Volkstrauertag zusammen mit der Kommune mit Kranzniederlegung.
- Budenzauber als 2G-Veranstaltung.
- Open-Air Adventssingen, freitags um 18:00 am 03.12, 10.12. und 17.12.2021 vor der Kirche.
- Vier Open-Air Gottesdienste am Heilig Abend
 - 14^{oo} mit Krippenspiel der Kita
 - 15^{oo} mit Krippenspiel der Konfis
 - 16^{oo} mit Heart Chor
 - 17^{oo} normaler Weihnachts-Gottesdienst
- Der lebendige Advent muss leider entfallen.

2022 ist noch nicht gut überschaubar, folgendes wird aber geplant:

- Der KGR hofft, dass die Ostergottesdienste wieder möglich sein werden.
- Es ist wieder ein Erdbeergottesdienst geplant.
- Die Konfirmationen finden 2022 im September statt.
- Der Erntedank-Gottesdienst soll wieder gemeinsam mit der Kirchengemeinde St. Johannes Glinde stattfinden.
- Wenn möglich, sollen die Themenabende wieder aufgenommen werden.
- Ende 2022 wird der Kirchengemeinderat neu gewählt

Frage aus der Gemeinde: Könnten Gottesdienste nicht als 2G-Veranstaltungen durchgeführt werden?

- Pastorin Göhring und der KGR sind der Auffassung, dass niemand vom Gottesdienst ausgeschlossen werden sollte. Außerdem ist dies eine Vorgabe der Landeskirche.

Frage aus der Gemeinde: Das Kirchengumfeld wirkt ungepflegt (z. B. viel Laub). Könnte das verbessert werden?

- Die beauftragte Firma kommt alle zwei Wochen.
- Es wird vorgeschlagen, die Gemeindemitglieder um Mithilfe zu bitten.

Frage aus der Gemeinde: Könnten die Bänke in der Kirche mal wieder renoviert werden?

- Der Bauausschuss nimmt das Thema auf.
- In diesem Zusammenhang wird die Arbeit des Bauausschusses ausdrücklich gewürdigt, der sich ständig um die Gebäude und Liegenschaften der Kirche kümmert.

Frage aus der Gemeinde: Warum ist Robert Frühling im KGR zurückgetreten?

- Sowohl die Kandidatur für den KGR als auch der Rücktritt beruht auf persönlichen Gründen, die der KGR nicht zu bewerten hat.
- Robert Frühling ist anwesend und äußert sich nicht zu der Frage.

Anregung aus der Gemeinde:

- Im Gemeindebrief sollten mehr Informationen über die Arbeit des KGR erscheinen.
- Die Initiative gärtnerischer Betätigung im Kirchengumfeld sollte wieder belebt werden.

Die Kirchengemeindeversammlung endet um 13:05 Uhr mit einem Segen.

Harald Fritze
Versammlungsleiter

Niels Schmidt
Protokoll